



FUGe-Mitglieder arbeiten in der Zukunftswerkstatt der Mitgliederversammlung vom 26.03.2014 im Cafe Komma.

## Neue Wege bei Mitgliederversammlung

Wo sehen die FUGe-Mitglieder und -Freunde das Netzwerk im Jahr 2020? Wie können Ehrenamtliche gewonnen, begeistert und gehalten werden, oder wie kann der Weltladen mehr Kunden gewinnen, den Umsatz und die Gewinne steigern? Dieser und weiterer Fragen wurde mit dem „World Café“ während der Mitgliederversammlung am 26. März nachgegangen. An fünf Tischen wurde in Kleingruppen intensiv diskutiert. Nach zehn Minuten wurden die Tische gewechselt und die Gruppen durchmischt. Am Ende des kreativen Gedankenaustausch zur Zukunft von FUGe wurden unter der Leitung von Daniela Kaminski die Ergebnisse kurz vorgestellt, und alle Anwesenden erhielten die Möglichkeit, die für sie wichtigen Punkte noch einmal zu dokumentieren. In der nächsten FUGe-News erfahren Sie, zu welchen Ergebnissen die FUGe-Mitglieder gekommen sind.

## Umweltpreis verliehen

„Es ist nicht deine Schuld, dass die Welt ist, wie sie ist, es wäre nur deine Schuld, wenn sie so bleibt.“ Mit dem Zitat der Rockband „Die Ärzte“ überreichte der Vorsitzende des Umweltausschusses, Volker Burgard, den Umweltpreis der Stadt Hamm an das Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) und den Eine-Welt-Laden St. Regina Rhynern. Er lobte das ehrenamtliche Engagement der beiden Preisträger, die in Hamm viel dazu beitrügen, dass sich die Welt positiv verändere und Bio und fair „nicht mehr mit dem Makel der Selbstaufopferung und des Verzichts verbunden sind“. Eine Feststellung, die auch Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann unterstrich. Er hob zudem das gelungene Apfelsaft-Projekt von FUGe, NABU und Naturfreunde Hamm-Mitte hervor, das in ganz vorbildlicher Weise dazu beitrüge, Transportwege zu verkürzen und heimische Produkte lokal zu vermarkten. In seinen Dankworten bat FUGe-Vorsitzender Dr. Karl Faulenbach noch einmal darum, beim Einkauf und auch in der Gastronomie immer wieder nach Produkten aus dem Fairen Handel zu fragen.



Akteure des Weltladens Rhynern und des FUGe-Weltladens nehmen den Umweltpreis 2014 der Stadt Hamm entgegen.